

Informationen zum Markt Eisenheim:

Bei Ober- und Untereisenheim beginnt die landschaftlich reizvolle Mainschleife.

Die Bevölkerung betreibt hauptsächlich Weinbau, wobei der Wein in Eisenheim, die "Obereisenheimer Höll" und der "Untereisenheimer Sonnenberg" weit über die Grenzen des Frankenlandes hinaus bekannt ist.

Alte, mit Kalkstein gepflasterte Gassen, Fachwerkhäuser und ein noch unverdorbenes Ortsbild prägen das Aussehen des Marktes Eisenheim. Idyllisch ist der Blick über den Main. Harmonisch fügen sich die Ortschaften unterhalb der Weinberge in die Landschaft.

Gemütliche Gastlichkeit und eine gute Gastronomie, sowie viele Weinkeller, Weinprobierstuben und traditionsgemäße Weinfeste laden viele Besucher zum Verweilen ein. In Eisenheim wird noch echtes fränkisches Brauchtum gepflegt.

Wenn Sie den richtigen Zeitpunkt im Frühjahr erwischen, können Sie im Ortsteil Obereisenheim die äußerst seltene und unter Naturschutz stehende Weinbergstulpe finden.

Ein ausgesprochen reichhaltiges kulturelles Angebot, ein vielfältiges und buntes Vereins- und Gemeinschaftsleben und umfangreiche Möglichkeiten zur aktiven Sport- und Freizeitgestaltung machen Eisenheim zu einem lebenswerten Ort für seine ca. 1300 Einwohner und die zahlreichen Gäste aus aller Welt.

Der Markt Eisenheim liegt in der wärmsten und sonnenverwöhntesten Region Bayerns mit den wenigsten Niederschlägen. Der Gemeindewald ist der wärmste Waldstandort in Bayern.



So finden Sie zu uns:

-A3 Nürnberg - Würzburg
Anschlußstelle 74: Kitzingen/Schwarzach
ab Volkach Richtung Würzburg, nach 5 km
rechts ab nach Eisenheim

-A3 Frankfurt - Würzburg
Anschlußstelle 70: Würzburg/Heidingsfeld
weiter auf B19 Ri. Schweinfurt, dann Ri.
Volkach, 2 km nach Prosselsheim links ab
nach Eisenheim

-A7 Kassel - Würzburg
Anschlußstelle 101: Volkach
2 km nach Prosselsheim links ab
nach Eisenheim

-A70 Bamberg - Schweinfurter Kreuz,
Anschlußstelle 4: Bergheinfeld
ab Bergheinfeld Richtung
Dettelbach,
in Dipbach erste Kreuzung links ab



Bildstockweg

Eisenheim

Themenwanderwege an der Mainschleife

Die Lage Eisenheims an der Mainschleife:

Gestaltung: www.teufelshandwerk.de



Für weitere Informationen können Sie gerne unsere
Internetseite www.eisenheim.info besuchen.

Silvaner Erlebnisweg



Der landschaftlich sehr reizvolle Bildstockweg ist insgesamt ca. 5 km lang. Er führt ein Stück durch den Wald, hauptsächlich aber durch die Weinberge mit wunderschönem Blick ins Maintal und auf die Mainschleife. Der älteste Bildstock stammt aus dem 17. Jahrhundert, der neuste aus dem Jahr 1965. Sämtliche Bildstöcke sind frisch renoviert, wobei die Gelder hierfür allesamt von Privatpersonen gegeben wurden.



Der Silvaner war einmal die wichtigste Rebsorte Deutschlands. Im vorigen Jahrhundert verdrängte er den Elbling aus den Weinbergen und leitete damit eine bedeutende Qualitätsverbesserung ein.

Der Ursprung des Silvaners ist, auch nach neueren Forschungen ungewiss. Die einst verbreitete Auffassung, er stamme aus Transsylvanien ist nicht mehr haltbar.

Aus einer Urkunde von 1659 geht aber hervor, dass durch die Frau eines Obereisenheimer Wirtes und Gerbers 25 Silvanerfexer an einen Gräflich Castellschen Boten übergeben wurden. Dies ist die erste urkundliche Erwähnung der Rebsorte Silvaner in Deutschland.

Somit ist Obereisenheim die Heimat des deutschen Silvaners. 1665, sechs Jahre später setzte sich Abt Alberich Degen aus dem Zisterzienserkloster Ebrach verstärkt für die Rebsorte ein. Ihm ist es zu verdanken, dass der Silvaner die dominierende Qualitätssorte in Franken geworden ist.

